

PRODUKTDATENBLATT

Sika®-130 HD N

Typklasse 1 - Nassspritzmörtel für den Trinkwasserbereich

BESCHREIBUNG

Sika®-130 HD N ist ein hydraulisch abbindender Spritzmörtel gemäß DIN 18551 für den Trinkwasserbereich. Er wird im Nassspritzverfahren verarbeitet und kann auch manuell appliziert werden.

Sika®-130 HD N ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNG

Sika®-130 HD N wird bei der Instandsetzung von Trinkwasserbehältern eingesetzt. Er erfüllt die Anforderungen gemäß den DVGW-Arbeitsblättern W 347 und W 300.

Zulässige Expositionsklassen:
XTWB

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Frei von organischen Zusätzen (Typ 1)
- Hoher Hydrolysewiderstand
- Maschinell im Nassspritzverfahren (Dichtstrom) applizierbar
- Sehr gutes Glättverhalten, anwenderfreundliche Nachbearbeitung möglich
- Sehr geringer Rückprall, ca. 5%
- Sehr dichtes Gefüge mit geringem Porenvolumen
- Wasserundurchlässig
- Langjährige Erfahrung

PRÜFZEUGNISSE

- DVGW Arbeitsblätter W 347 und W 300
- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-3: Klasse R4

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	In mehrlagigen Papiersäcken à 25 kg auf Paletten
Aussehen/Farbtone	zementgrau
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 6 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Witterungsgeschützt, kühl und trocken
Dichte	ca. 2,1 kg/l (Rohdichte des Frischmörtels)
Maximale Korngrösse	2 mm

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	55 – 65 N/mm ²	28d/Lag.A
E-Modul (statisch)	>20.000 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	ca. 6,5 N/mm ² (nach 28 Tagen)	
Haftzugfestigkeit	≥2 N/mm ² (nach 28 Tagen)	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Nassspritzverfahren: 3,4 - 3,6 l / 25 kg Handverarbeitung: 3,1 - 3,4 l / 25 kg
Materialverbrauch	ca. 1,76 kg/m ² /mm (Pulver) ca. 2,0 kg/m ² /mm (Gesamt) Der Materialverbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur des Untergrundes, der Lage des Bauteils und von der Schichtstärke. Der Rückprall liegt in der Regel bei ca. 5%. Nicht enthalten sind Verluste durch das Abziehen, Abreiben und die Unebenheit des Untergrundes.
Schichtdicke	Sika®-130 HD N ist üblicherweise in Schichten von 8 - 30 mm applizierbar, einlagig Überkopf sind 8 - 20 mm möglich.
Lufttemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Untergrundtemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Porosität (HG-Druckporosimetrie):
< 12% nach 28 Tagen

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" (Kennziffer 7510) und "Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen" (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und griffig sein. Insbesondere müssen öl- und wachshaltige Schichten, sowie an der Oberfläche vorhandene Ze-

mentschlämme, entfernt werden. Zur Vorbereitung eignen sich abtragende Verfahren wie z.B. Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss > 1,5 N/mm² betragen.

Das grobe Zuschlagkorn muss aus der Altbetonfläche sichtbar hervorstehen. Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzauftrag ist der Untergrund bis zur Kapillarsättigung vorzunässen. Vor dem Spritzauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.

VERARBEITUNG

Sika®-130 HD N wird im Dichtstromverfahren gefördert. Die entsprechende Wassermenge ist vorzulegen, das Trockenmaterial wird zugegeben und 3 Minuten gemischt. Geeignet sind praktisch alle Nassspritzmaschinen, wie z.B. PFT, Putzmeister, Mader usw. Die Angaben der Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten. Um möglichst optimale Spritzergebnisse zu erzielen (hohe Verdichtung, geringer Rückprall) sollte in einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden.

Wir verweisen auf unsere Ausführungsanweisung zur Verarbeitung dieses Produktes. Eine Verwendung von Sika®-130 HD N als Bodenbeschichtung, darf nur nach Rückfrage erfolgen.

Wir bitten um Anforderung der Ausführungsanweisung, da diese immer den neuesten Erkenntnissen entspricht.

Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruht auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden sowie unterschiedlich konfiguriert und/oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Ersatz der Geräte.

NACHBEHANDLUNG

Der frische und erhärtete Spritzmörtel ist vor dem Austrocknen zu schützen. Durch den Einsatz von Luftbefeuchtern ist die relative Luftfeuchte nach der Applikation mindestens 10 Tage auf > 95% zu halten. Zugluft und größere Luftbewegungen sind zu vermeiden. Das Abhängen mit Folie oder das Besprühen mit Wasser sind weitere Möglichkeiten der Nachbehandlung. Bei nicht sofortiger Inbetriebnahme des Behälters ist für ausreichende Luftfeuchte > 90% zu sorgen.

GERÄTEREINIGUNG

Bei nicht ausgehärtetem Mörtel können Arbeitsgeräte mit Wasser gereinigt werden. Der erhärtete Mörtel muss mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sika®-130 HD N
August 2025, Version 01.03
020701010010000375

Sika-130HDN-de-DE-(08-2025)-1-3.pdf